

Patienten und Angehörige feiern mit Zweites Leben

SOZIALES Der Verein bot mit seinem Fest eine Abwechslung zum Alltag im Bezirksklinikum. „Nachsorge wird hier mit Herzblut betrieben“, sagt eine Ex-Patientin.

VON LAURA LINDNER, MZ

REGENSBURG. „Wenn Engel feiern, lacht der Himmel selbstverständlich“ – so lobte Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer das gute Wetter, das die Gäste des Herbstfests genießen konnten. Etwa 100 Leute versammelten sich im vereinseigenen Café Zweites Leben auf dem Gelände des Bezirksklinikums, darunter auch mehrere Stadträte und der Vorstand der medbo, Dr. Dr. Helmut Hausner. Die Ukulele Fever Band und Hans Scheibenspflug mit seiner Drehorgel sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Der im Jahr 2000 gegründete Verein unterstützt Menschen nach einer Schädel-Hirn-Verletzung oder einem Schlaganfall. Zweites Leben will „die Lebensqualität betroffener Männer und Frauen verbessern“, schilderte die Vorsitzende Maria Dotzler: „Wir wollen wieder Schönes in das Leben unserer Patienten bringen und sie mit anderen Menschen in Kontakt bringen.“



Die Ukulele Fever Band sorgte auf dem Herbstfest von Zweites Leben für gute Stimmung.

Foto: Lindner

Genau deshalb sind sowohl aktuelle als auch ehemalige Patienten mit ihren Angehörigen die wichtigsten Gäste für Dotzler, da diese teilweise momentan nicht an anderen Festen teilnehmen könnten.

Auch die Stadträtin und ehemalige Schlaganfallpatientin Brigitte Schlee nahm in der Vergangenheit bereits die

Leistungen der neurologischen Rehabilitation in Anspruch. „Nachsorge wird hier mit Herzblut betrieben“, sagte Schlee, die sich gänzlich von ihrer Krankheit erholt hat. Die aktive Stadträtin ist Mitglied des Vereins und fühlt sich immer wie in einer großen Familie. Außerdem lobte sie die großartige Arbeit aller beteiligten Mitarbeiter.

Maltz-Schwarzfischer bekräftigte: „Der Verein hilft, dass der Start in ein zweites Leben gelingen kann.“

Insgesamt hat der Verein laut der Leiterin der Geschäftsstelle, Martina Irrgang, 460 Mitglieder und kann sich über große öffentliche Aufmerksamkeit freuen. Das jährliche Herbstfest sowie der Neujahrsempfang sollen den

ZWEITES LEBEN E.V.

- **Der Verein** unterstützt Menschen mit Schlaganfall und Schädel-Hirn-Verletzungen (MeH) und deren Angehörige.
- **Die Hilfe** umfasst das gesundheitliche, berufliche, psychosoziale und wirtschaftliche Wohl dieser Betroffenen.
- **Das Konzept** des Vereins hilft bei der Wiedereingliederung, wenn andere Möglichkeiten der Hilfe nicht gegeben sind. Er leistet Hilfe im Rahmen der Nachsorge und unterstützt die Betroffenen, ein „lebenswertes“ Leben führen zu können.

„Patienten und ihren Familien eine schöne Abwechslung bieten“, so Irrgang. Regensburger Firmen und Privatpersonen zählten zu den Unterstützern des Vereins. Mit bekannten Fürsprechern wie Maltz-Schwarzfischer könne die Erfolgsgeschichte von Zweites Leben fortgesetzt werden.

Der Verein bleibt auch nach der Realisierung des Nachsorgezentrums „Haus zweites Leben“ aktiv: Ein neues Bauprojekt sei schon mitten in der Planungsphase, erklärte 2. Vorsitzender Berthold Neppel. Auf dem Nibelungengelände sei ein Inklusionshaus für Patienten in Planung. „Es soll 15 barrierefreie und zum Teil auch rollstuhlgerechte Wohnungen für junge Betroffene zur Verfügung stellen.“